

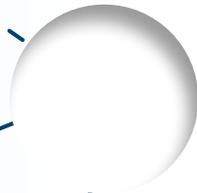
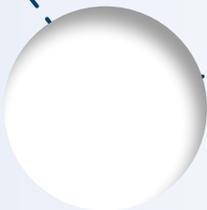


**KULTUSMINISTER  
KONFERENZ**  
*Pädagogischer  
Austauschdienst*

# Austausch bildet

Der Pädagogische Austauschdienst des Sekretariats  
der Kultusministerkonferenz im Überblick





## Der Pädagogische Austauschdienst

**D**er Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz besteht seit 1952. Er ist als einzige staatliche Einrichtung im Auftrag der Länder für den internationalen Austausch im Schulbereich tätig. Aus Mitteln des Auswärtigen Amtes führt er im Rahmen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik Schulpartnerschafts- und Einladungsprogramme für Lehrkräfte und Schüler/-innen durch. Als langjähriger Partner des Auswärtigen Amtes beteiligt sich der PAD an der Initiative »Schulen: Partner der Zukunft« (PASCH) und am Freiwilligendienst kulturweit. Als Nationale Agentur für EU-Bildungsprogramme ist der PAD in Deutschland für Erasmus+ Schulbildung (2014 bis 2020) zuständig. Das Programm fördert die Mobilität von Schulpersonal und Strategische Partnerschaften im Schulbereich. Als Nationale Koordinierungsstelle koordiniert der PAD das europäische Schulnetzwerk eTwinning.

Der PAD unterstützt Austauschprojekte und Partnerschaften von Schulen und Bildungseinrichtungen und fördert die Mobilität von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Bildungsfachleuten. Seine Arbeit dient der Völkerverständigung durch internationalen Dialog und internationale Begegnung. Die Programme des PAD fördern das Fremdsprachenlernen und »Deutsch als Fremdsprache« im Ausland. Teilnehmenden Einrichtungen und ermöglicht der PAD, den eigenen Unsprachenlernen zu verbessern. Der und betreut Programmteilnehmer/ergebnisse und verwaltet Fördermittel.



## Austausch bildet

# Unsere Zielgruppen

## Studierende und junge Freiwillige

Ob Konversation in Kleingruppen, Übungen zu Sprache und Landeskunde oder außercurriculare Aktivitäten in Arbeitsgemeinschaften: Als **Fremdsprachenassistentenkräfte** bereichern Studierende den Deutschunterricht im Ausland bzw. den Fremdsprachenunterricht in Deutschland. Als Muttersprachler sind sie authentische Botschafter ihrer Sprache und Kultur und unterstützen die Fachlehrkräfte an den gastgebenden Schulen. Vermittelt werden sie im Auftrag der Länder durch den PAD. Das Programm wird derzeit durchgeführt mit Australien, Belgien, China, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Kanada, Mexiko, Neuseeland, Norwegen, Russland, der Schweiz, Spanien und den USA.

Im Rahmen des Freiwilligendienstes **kulturweit** der Deutschen UNESCO-Kommission vermittelt der PAD gemeinsam mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen junge Erwachsene an Schulen, an denen das Deutsche Sprachdiplom (DSD) der Kultusministerkonferenz erworben werden kann, und an Deutsche Auslandsschulen. Dort unterstützen sie Lehrkräfte im Unterricht und betreuen an der Schule musische, künstlerische, sportliche, literarische und ökologische Arbeitsgemeinschaften in deutscher Sprache. Weitere Informationen: [www.kulturweit.de](http://www.kulturweit.de)

Der **deutsch-französische Freiwilligendienst** ermöglicht jungen Erwachsenen einen 10-monatigen Aufenthalt an Gastschulen im anderen Land, wo sie ihre Sprache und Kultur vermitteln und die Fachlehrkräfte unterstützen.

”

Voneinander lernen, anderen Kulturen begegnen und Brücken schlagen – das ist für mich der Sinn meines Freiwilligendienstes gewesen.

*Jelena Berner  
kulturweit-Freiwillige in Rumänien*

”

Obwohl ich von vielen anderen Fremdsprachenassistenten wegen meiner Arbeit in einem ›quartier sensible‹ eher bemitleidet wurde, habe ich dies als Vorteil empfunden. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr ehrlich und direkt. So wurden zum einen meine Fähigkeiten mehr gefordert und gefördert und zum anderen habe ich ein gutes Feedback bekommen..

*Katharina Maria Patte · Fremdsprachenassistentin in Sarcelles in Frankreich*





”

Das Job-Shadowing in Århus hat mir die Augen geöffnet. Der offene Umgang der Lehrkräfte untereinander und gegenüber den Schülerinnen und Schülern beeindruckte mich. In vielen Gesprächen habe ich erfahren, dass hohe Arbeitsbelastung und pädagogische Veränderung auch in skandinavischen Ländern ein Thema sind. Was mir besonders gefiel: Kein Lehrer unterrichtet ‚fachfremd‘ und in allen Fächern werden kooperative Lernformen praktiziert.

*Linda Keller · Gemeinschaftsschule Graf Soden in Friedrichshafen, Teilnehmerin am Programm Erasmus+ Schulbildung*

”

Ich konnte viele motivierende und interessante Lernmethoden beobachten und Spiele lernen, die ich in meinem eigenen Unterricht einsetzen möchte. Ebenso habe ich einen vielseitigen Einblick in das deutsche Bildungssystem bekommen. Ich hätte mir außerdem keine bessere Gastfamilie wünschen können – sie haben mich zu einem Teil ihrer Familie gemacht, in der ich mit ihnen Karneval, Sankt Martin und private Feste feiern durfte.

*Elizabeth Okemwa · Deutschlehrerin in Kenia,  
Teilnehmerin am Hospitationsprogramm*

## Unsere Zielgruppen

### Lehrkräfte und Bildungsfachleute

Neue didaktische Methoden kennenlernen, landeskundliches Wissen auffrischen und im Rahmen eines Job-Shadowing den Kolleginnen und Kollegen über die Schultern schauen: Dazu unterstützt der PAD Fortbildungen im Ausland – nicht nur für Lehrkräfte, die eine moderne Fremdsprache lehren oder bilingualen Unterricht erteilen. Im Rahmen der Leitaktion 1 des Programms **Erasmus+ Schulbildung** werden Mobilitätsprojekte für Lehrkräfte und pädagogisches Fachpersonal an Schulen und vorschulischen Einrichtungen in Europa gefördert. Deutschlehrkräfte im Ausland, die Schülerinnen und Schüler an Deutschen Auslandsschulen oder Schulen, die das Deutsche Sprachdiplom (DSD) der Kultusministerkonferenz ermöglichen, unterrichten, werden zu **Hospitationen** und **Fortbildungskursen** nach Deutschland eingeladen oder können sich für das einjährige **Weiterbildungsprogramm** für Ortslehrkräfte bewerben.

## Unsere Zielgruppen

### Schulpartnerschaften und Projekte

Schulpartnerschaften in Deutschland blicken auf eine lange Tradition zurück. Kultusministerien und Schulverwaltungen haben sie stets unterstützt. Der PAD fördert internationale Partnerschaften und Projekte von Schulen durch verschiedene Programme.

Seit 1983 führt der PAD das **German American Partnership Program** (GAPP) mit Schulen in den USA durch. Ähnliche Programme bestehen für Partnerschaften mit Schulen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa, den Baltischen Staaten sowie Israel. Durch die Initiative **»Schulen: Partner der Zukunft«** (PASCH) kann der PAD seit 2008 Schulpartnerschaften weltweit fördern. Schwerpunkte liegen vor allem auf Regionen außerhalb Europas wie zum Beispiel China, Indien oder die Golfregion.

Gemeinsam mit der **Stiftung Mercator** wurde ein Schulpartnerschaftsfonds für deutsch-chinesische Projekte aufgelegt. Mit der **Deutsche Telekom Stiftung** werden Austauschprojekte zu Themen der MINT-Fächer unterstützt. Im Rahmen der Leitaktion 2 des EU-Bildungsprogramms **ERASMUS+** werden Partnerschaften von Schulen bzw. vorschulischen sowie anderen Akteuren der Schulbildung gefördert. Beantragt werden können »Good-PracticePartnerschaften« oder »Innovationspartnerschaften«. Das Netzwerk **eTwinning** ermöglicht Partnerschulen im geschützten virtuellen Klassenraum Austausch und Fortbildung. Weitere Informationen:  [www.etwinning.de](http://www.etwinning.de)

”

Am besten gefallen hat mir, dass ich dreimal im Jahr aus dem Schulalltag herauskommen, über den Tellerand blicken und dann mit neuen Impulsen zurück in meine Schule kehren durfte.

*Annette Jutzi · Leibniz-Grundschule Mainz,  
Teilnehmerin an einem Regio-Projekt*

”

Das Spannende an unserem Austausch ist, dass Schülerinnen und Schüler aus beiden Ländern gemeinsam Erfahrungen sammeln können. Wir wollen jungen Leuten aus dem Senegal die Möglichkeit geben, Europa in seiner Vielschichtigkeit zu erleben, und sie motivieren, ihr Land zu gestalten. Für unsere Schülerinnen und Schüler ist es fantastisch, eine andere Kultur kennen zu lernen. Das ist erlebte Weltoffenheit.

*Tobias Rusteberg · Tilman-Riemenschneider Gymnasium Osterode,  
Kordinator der Schulpartnerschaft mit dem Senegal*





”

Einige meiner Freunde konnten überhaupt nicht verstehen, warum ich nach Deutschland wollte, nach allem, was deren Großeltern erlebt hatten. Bei mir war das nicht so. Es ist etwas vollkommen anderes, Deutschland nur zu besuchen oder tatsächlich einige Zeit bei einer Familie hier zu leben.

*Danielle Reiss · Schülerin aus Tel Aviv, Teilnehmerin am Johannes-Rau-Stipendiatenprogramm*

## Unsere Zielgruppen

### Schülerinnen und Schüler

Von A wie Aserbaidschan bis Z wie Zypern: Rund 1.000 Schülerinnen und Schüler aus weltweit rund 90 Staaten lädt der PAD jeden Sommer zum **Internationalen Preisträgerprogramm** und zu den Kursen im Programm **Deutschland Plus** ein. Qualifiziert dafür haben sie sich durch exzellente Deutschkenntnisse, die sie bei Sprachwettbewerben und Deutscholympiaden in ihrer Heimat unter Beweis stellen konnten. Zwei bis vier Wochen zwischen Anfang Juni und Mitte September besuchen sie den Unterricht an Schulen und nehmen an landeskundlichen Exkursionen teil. So können sie die Fremdsprache Deutsch in alltäglichen und authentischen Situationen einsetzen und sich ein aktuelles Bild von Deutschland machen.

Der PAD führt darüber hinaus weitere Programme für Schülerinnen und Schüler durch: Die **Johannes-Rau-Stipendiaten** aus Israel sind für zwei Wochen zu Gast in Deutschland, besuchen eine Schule und nehmen mit ihren Gastgeschwistern an einem einwöchigen Berlinseminar teil. Außerdem wird gemeinsam mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk der einjährige Schüleraustausch **VOLTAIRE** organisiert.

”

Mein Aufenthalt in Deutschland vor mehr als 40 Jahren in einer internationalen Gruppe hat mich ermutigt, in anderen Ländern zu studieren und die Welt besser kennenzulernen.

*Ahmed Legouri · Professor für Chemie an der Al Akhawayn Universität in Ifrane (Marokko), Teilnehmer am Internationalen Preisträgerprogramm 1973*

# Service

## **i** Gut informiert

Viele Wege führen zum Ziel, um die Arbeit des PAD und einzelne Programme kennenzulernen. Unser Magazin »**AUSTAUSCH BILDET**« erscheint halbjährlich und berichtet über den europäischen und internationalen Austausch im Schulbereich. Schwerpunkte vertiefen einzelne Programme oder Themen. Der Bezug der Zeitschrift ist kostenlos. Eine E-Mail an [pad@kmk.org](mailto:pad@kmk.org) genügt. Mit dem **ELEKTRONISCHEN NEWSLETTER** sind Sie laufend informiert. Ein kostenfreies Abonnement kann über unsere **WEBSITE** bequem und schnell durch Selbsteintrag im Menüpunkt »Service / Elektronischer Newsletter« eingerichtet werden. Wer auf welchem Weg wozu und wann Anträge stellen kann und in welcher Höhe gefördert wird, erläutern **BROSCHÜREN** und **FALTBLÄTTER**. Eine aktuelle Übersicht und Bestellmöglichkeiten finden Sie auf der Website des PAD unter [www.kmk-pad.org/service](http://www.kmk-pad.org/service). Unsere »Programmsuche« erlaubt den direkten Zugriff auf alle Programme. Wer mehr wissen will über den europäischen und internationalen Austausch im Schulbereich, kann eine der regionalen Informationsveranstaltungen besuchen.





## Partnereinrichtungen suchen und finden

Sie suchen eine Partnereinrichtung für ein internationales Austauschprojekt? Der PAD fördert die Teilnahme an Kontaktseminaren und stellt auf seiner Website Anfragen aus dem Ausland ein. Bewährt für die Partnersuche haben sich außerdem Foren im Internet. Bei **ETWINNING**, dem Netzwerk für Schulen in Europa, können sich Lehrkräfte aller Schulformen, Fächer und Jahrgangsstufen kostenlos mit ihrer Klasse beteiligen und Partnerschulen für gemeinsame Unterrichtsprojekte finden. Mit dem **PARTNERSCHULNETZ** im Rahmen der Initiative »Schulen: Partner der Zukunft« (PASCH) des Auswärtigen Amtes hat der PAD außerdem eine virtuelle Kontaktbörse entwickelt. Sie ermöglicht deutschen und ausländischen Schulen weltweit, Wege zu einer internationalen Partnerschaft zu finden.

 **Weitere Informationen**  
[www.kmk-pad.org/service/partnersuche](http://www.kmk-pad.org/service/partnersuche)



## Fachtagungen und Fortbildungen

Ob »Frischer Wind in MINT«, »Wege zum inklusiven Lernen – Impulse aus Europa« oder »Die internationale Dimension in der Lehrerbildung«: Fachtagungen des PAD zu aktuellen Themen der bildungspolitischen Diskussion sind ein Forum für den Erfahrungsaustausch. Sie verbinden die Praxis europäischer und internationaler Projekte im Schulbereich mit den Erkenntnissen aus Wissenschaft und Forschung. Zu spezifischen Themen aus der Austauschpraxis finden auch Fortbildungen statt.

 **Weitere Informationen**  
[www.kmk-pad.org/veranstaltungen/dokumentation](http://www.kmk-pad.org/veranstaltungen/dokumentation)



## Europäischer Wettbewerb

Der Europäische Wettbewerb ist einer der ältesten Schülerwettbewerbe in Deutschland. In Kooperation mit dem PAD bietet er auch eine Sparte für Online-Projekte an. Die Aufgaben werden dabei mit eTwinning bearbeitet. Die Arbeitsweise bietet Lehrkräften eine neue Möglichkeit, die europäische Dimension in den Unterricht zu integrieren. Die besten Beiträge werden mit hochwertigen Sachpreisen ausgezeichnet.

 **Weitere Informationen**  
<https://www.kmk-pad.org/ew>

# Unser Leitbild

**D**er PAD ist nach ISO 9001:2008 zertifiziert und hat sich ein Leitbild gegeben. Zu den Zielen, dem Selbstverständnis und den Aufgaben des PAD heißt es darin u.a.:

Unsere Arbeit dient dem interkulturellen Dialog und der Völkerverständigung. Wir fördern europäische und internationale Kompetenz, das Fremdsprachenlernen und die Aufgeschlossenheit für die deutsche Sprache und Kultur im Ausland. Die durch unsere Programme ermöglichte Zusammenarbeit von Institutionen und Personen aus dem Schulbereich auf europäischer und internationaler Ebene soll zur Verbesserung der Qualität des Lehrens und Lernens führen. Wir verstehen die Internationalisierung von Schule auf allen Schulstufen, in allen Schulformen und Schulfächern als konkreten und notwendigen Beitrag zur Qualitätssicherung und Schulentwicklung im 21. Jahrhundert.

Wir haben den Anspruch, effektiv und effizient zu arbeiten und als Service-Einrichtung für den Schulbereich kundenfreundlich, d.h. zeitnah, transparent, verständlich und nachvollziehbar zu agieren. Im Rahmen unserer Verwaltungstätigkeit handeln wir im Einklang mit den einschlägigen rechtlichen Vorgaben. Dabei achten wir auf die sachgerechte und wirtschaftliche Verwaltung der uns anvertrauten öffentlichen Mittel. Wir verstehen uns gleichzeitig als pädagogische Berater, deren Ziel es ist, Personen und Einrichtungen aus dem Schulbereich Zugang zur europäischen und internationalen Dimension zu ermöglichen.

Die Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ausgeprägte Kundenorientierung sowie die starke Identifizierung mit den Inhalten unserer Programme sind ein wesentlicher Grund für den Erfolg unserer Arbeit. Wir verpflichten



uns, unsere Kenntnisse und Fähigkeiten durch Fortbildungsmaßnahmen zu erhalten und zu erweitern. Unsere Arbeit ist geprägt von Transparenz, der Einbeziehung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Entscheidungsprozesse, dem ungehinderten Zugang zu Informationen sowie dem respektvollen und freundlichen Umgang miteinander. Wir verstehen uns als kollegial arbeitendes Team mit gemeinsamen Zielen.

Um die europäische und internationale Dimension im Schulbereich zu fördern, ermöglichen wir Dialog und Begegnung. Dabei erfüllen wir in Zusammenarbeit mit den Ländern in der Bundesrepublik Deutschland, dem Auswärtigen Amt, der EU-Kommission und anderen nationalen und internationalen Kooperationspartnern aus dem schulischen und kulturpolitischen Bereich folgende Aufgaben:

- ▶ Information, Beratung, Vermittlung und Betreuung von Personen und Institutionen aus dem Schulbereich
- ▶ Planung, Durchführung, Evaluation und kontinuierliche Weiterentwicklung von Programmen
- ▶ Konzeption und Entwicklung neuer Austauschprogramme
- ▶ Information der Zielgruppen sowie der interessierten Öffentlichkeit.

Das Qualitätsmanagementsystem wurde mit den Mitarbeitern entwickelt und kommuniziert und ist fester Bestandteil des Pädagogischen Austauschdienstes.



## Personal und Budget

Der Pädagogische Austauschdienst (PAD) ist eine Abteilung im Sekretariat der Kultusministerkonferenz in Bonn. Im PAD arbeiten derzeit rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit. Seine Arbeit wird finanziert aus Mitteln der Länder, des Auswärtigen Amtes, der EU-Kommission, der Deutschen UNESCO-Kommission, der Stiftung Mercator, der Deutsche Telekom Stiftung und weiterer Kooperationspartner. Dazu gehören zum Beispiel das US State Department, die Kreditanstalt für den Wiederaufbau (European Recovery Fund) und die Fulbright-Kommission.

## Programm-Mittel in Zahlen

Im Kalenderjahr 2016 standen dem PAD folgende Mittel für die Programme zur Verfügung:

EU-Kommission	<b>22,438 Mio. €</b>
Auswärtiges Amt	<b>5,144 Mio. €</b>
European Recovery Fund	<b>0,143 Mio. €</b>
Stiftung Mercator	<b>0,123 Mio. €</b>
US State Department	<b>0,09 Mio. €</b>
Deutsche Telekom Stiftung	<b>0,089 Mio. €</b>
UNESCO-Kommission	<b>0,03 Mio. €</b>

Diese Mittel werden durch den PAD verwaltet und an die Teilnehmenden bzw. Zuschussempfänger – das sind vor allem Schulen – ausgezahlt. In einigen Programmen werden Mittel direkt durch die Länder oder Kooperationspartner bereitgestellt und ausgezahlt.



# Austausch in Zahlen 2016

- 5.976 »Schulen: Partner der Zukunft«
- 5.207 GAPP-Partnerschaften
- 2.310 Schulpartnerschaften mit Mittel- und Osteuropa
- 1.032 Schulpartnerschaften mit Israel
- 454 Mercator Schulpartnerschaftsfonds Deutschland-China
- 244 Austauschprojekte »Junior-Ingenieur-Akademien«

# 15.223

Teilnehmende in Projekten und Partnerschaften

- 472 Internationales Preisträgerprogramm
- 440 Kurse zur Sprache und Landeskunde
- 119 Deutsch-französischer Schüleraustausch VOLTAIRE
- 20 Johannes-Rau-Stipendiaten aus Israel

# 284

 Erasmus+ Schulpartnerschaften

# 1.051

Schülerinnen und Schüler

262 Strategische Schulpartnerschaften

6 Strategische Regio-Partnerschaften

Strategische Schulpartnerschaften im Schulbereich:

14 Innovationspartnerschaften

2 Austausch guter Praxis

# 1.696

Studierende und junge Freiwillige

# 929

 Neu registrierte eTwinning-Projekte mit deutscher Beteiligung

- 912 Fremdsprachenassistentenkräfte aus dem Ausland
- 553 Fremdsprachenassistentenkräfte aus Deutschland
- 190 Freiwilligendienst kulturweit
- 30 Deutsch-Französisches Freiwilligenprogramm
- 11 Teaching German at US Schools

# 3.473

Lehrkräfte und Bildungsfachleute

2.843 Erasmus+ Einzelmaßnahmen (davon 395 Mobilitätsprojekte)

356 Hospitationen in Deutschland

163 Hospitationen in Spanien, Frankreich und Großbritannien

62 Fortbildungen für Sprachlehrkräfte

27 Weiterbildungsprogramm

22 Fortbildungen für Schulleiter/-innen aus der arabischen Welt

**HERAUSGEBER**

Pädagogischer Austauschdienst (PAD)  
des Sekretariats der Kultusministerkonferenz –  
Nationale Agentur für EU-Programme  
im Schulbereich

Graurheindorfer Straße 157, 53117 Bonn

TEL. 0228 501-221 · FAX 0228 501-333

E-MAIL [pad@kmk.org](mailto:pad@kmk.org)

WEB [www.kmk-pad.org](http://www.kmk-pad.org)

**DESIGN** [dithodesign.de](http://dithodesign.de)

**FOTOS** Markus Gloger; Shutterstock/Monkey  
Business Images, michaeljung

**STAND** Mai 2017

Die Veröffentlichung über dieses Projekt wurde  
mit Unterstützung der Europäischen Kommission  
finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser  
Veröffentlichung trägt allein der Verfasser.

Die Kommission haftet nicht für die weitere  
Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Gefördert durch

